

schaft und ihrer Entwicklung zu trennen. Deshalb ist es besonders wichtig, das Wesen der Macht als Grundfrage des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus zu begründen und nachzuweisen.

Die führende Rolle der Arbeiterklasse

Warum wächst die führende Rolle der Arbeiterklasse nach dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der DDR?

Die revolutionäre Arbeiterklasse ist nicht nur Hauptkraft und Hegemon im Kampf für den Sturz der Bourgeoisie. Die Verwirklichung ihrer Führungsrolle ist zugleich auch die fundamentale Gesetzmäßigkeit der Errichtung der Diktatur des Proletariats, des Aufbaus und der Vervollendung des Sozialismus. Diese Führungsrolle der Arbeiterklasse erhält insbesondere nach der Überwindung des Klassenantagonismus und nach dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse eine höhere Qualität. Diese höhere Qualität drückt sich vor allem in der vollständigen Ausarbeitung und umfassenden Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus, in der Verbindung von sozialistischer und wissenschaftlich-technischer Revolution, in der Anwendung der modernen Wissenschaftsorganisation sowie in der Erfüllung der Aufgaben auf dem Gebiet der Bildung und Kultur aus. Die Bewältigung dieser Aufgaben, einschließlich der militärischen Stärkung des sozialistischen Staates, sind entscheidende Voraussetzungen für den erfolgreichen Kampf gegen den Imperialismus. Ein Nichtbeachten oder Negieren dieser objektiven Gesetzmäßigkeit ist gleichbedeutend mit dem Verlassen des Klassenstandpunktes, schließt ein Verlassen der wissenschaftlichen Position zur gesellschaftlichen Entwicklung, zur Grundfrage unserer Epoche ein und bedeutet objektiv den Übergang zur bürgerlichen Ideologie und zur anti-sozialistischen Praxis.

Eine Konsequenz, die sich aus dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse ergibt, ist gerade die Tatsache, daß die von der marxistisch-leninistischen Partei geführte Arbeiterklasse, die im Bündnis mit der Klasse der Genossenschaftsbauern, den Angehörigen der Intelligenz und den anderen Schichten des werktätigen Volkes die politische Macht ausübt, im Prozeß gemeinsamer Arbeit alle politischen und gesellschaftlichen Kräfte des Volkes noch enger zusammenschließt und nach gemeinsamen Prinzipien die sozialistische Menschengemeinschaft gestaltet. Dabei nutzt sie im vollen Maße die gefestigte sozialistische Staatsmacht, um alle Versuche des Imperialismus, den Sozialismus zu untergraben, erfolgreich abzuwehren und die historische Überlegenheit des Sozialismus allseitig durchzusetzen.

Welches sind die Faktoren des gesetzmäßigen Wachstums der gesellschaftlichen Führungsrolle der Arbeiterklasse nach dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse?

Die von der marxistisch-leninistischen Partei geführte Arbeiterklasse ist die entscheidende Klasse im Produktionsprozeß; sie ist am engsten mit der materiellen Großproduktion verbunden, produziert die modernsten Produktionsmittel und übt den bestimmenden Einfluß auf die Entwicklung der Produktivkräfte und Produktionsverhältnisse der sozialistischen Gesellschaft aus. Die Arbeiterklasse realisiert im entscheidenden Lebensbereich der sozialistischen Gesellschaft die fortgeschrittensten Erkenntnisse der Natur- und Gesellschaftswissenschaften und bestimmt damit das Entwicklungsniveau und das Tempo der gesamten gesellschaftlichen Entwicklung; sie ist wie keine andere Klasse engstens mit allen wesentlichen gesellschaftlichen Prozessen verbunden. Das bedeutet zugleich, wie Genosse Walter ü 1 -

bricht in seinem Referat auf der 9. Plenartagung des Zentralkomitees der SED über die weitere Gestaltung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus ausführte:

„Die Arbeiterklasse wird nicht nur mehr vorwiegend körperlich im unmittelbaren Produktionsprozeß Arbeitende umfassen, sondern wird in zunehmendem Maße als eine körperlich-geistig produktiv tätige und machtausübende Klasse gekennzeichnet sein. Das bestimmende Merkmal wird darin bestehen, daß der Anteil der geistigen Arbeit sowohl in der Produktion unmittelbar wie durch die Teilnahme an der Leitung des Staates und der Gesellschaft rasch zunehmen wird.“

Indem die Arbeiterklasse ihre geschichtliche Rolle verwirklicht, führt sie alle anderen werktätigen Schichten des Volkes auf den Weg der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, gibt sie diesen Klassen und Schichten Ziel und Richtung, gestaltet sie ökonomisch, gesellschaftlich und ideologisch ihre Bündnisbeziehungen. Ihre überzeugende und umgestaltende Kraft schöpft die Arbeiterklasse aus der Erkenntnis des im Interesse des gesellschaftlichen Fortschritts Notwendigen und damit aus der Übereinstimmung der marxistischen Weltanschauung mit ihren Klasseninteressen, die nach dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse keinesfalls schwinden. Der politisch-klassenmäßige Inhalt der Interessen der Arbeiterklasse als der führenden Kraft der sozialistischen Gesellschaft bildet mit der Wissenschaftlichkeit ihrer Politik eine unlösliche Einheit. Der Klassenstandpunkt der Arbeiterklasse ist folglich zur Basis des kameradschaftlichen Miteinander und Füreinander aller sozialen Schichten des werktätigen Volkes geworden. In diesem Sinne identifizieren sich Arbeiterklasse, Genossenschaftsbauern, Intelligenz und alle anderen sozialen Schichten unseres Volkes mit dem Sozialismus, weil sich auch ihre Interessen im Sozialismus vereinigen. Das ist zugleich die Basis für die immer enger werdenden Beziehungen der Klassen und Schichten und für das Zusammenwachsen zur sozialistischen Menschengemeinschaft.

Das Verhältnis von Partei, Klasse, Staat, Gesellschaft

Die Arbeiterklasse verwirklicht ihre geschichtliche Mission unter der Führung ihres bewußten und organisierten Vortrupps. War bereits die Entstehung der marxistisch-leninistischen Partei der Arbeiterklasse Ausdruck der Vereinigung wissenschaftlich-theoretischer Erkenntnisse und revolutionärer Praxis, so ist in der sozialistischen Gesellschaft diese untrennbar verflochtene Einheit die Grundbedingung jedes gesellschaftlichen Fortschritts. Unter dem Einfluß der wissenschaftlich-technischen Revolution, die alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens erfaßt, bedeutet die politische Macht der Arbeiterklasse zugleich den notwendig gewordenen Übergang zur wissenschaftlichen Leitung der gesellschaftlichen Entwicklung insgesamt. Es gibt keine andere gesellschaftliche Kraft als die mit der Wissenschaft von den Gesetzen der gesellschaftlichen Entwicklung ausgerüstete, nach Leninschen Prinzipien organisierte und die Massen auf dem Weg des bewußten Kampfes voranführende Partei der Arbeiterklasse, die diesen geschichtlichen Übergang gewährleisten könnte.

Die Partei der Arbeiterklasse verwirklicht ihre führende Rolle in der sozialistischen Gesellschaft auf der Grundlage ihrer Beschlüsse durch die Tätigkeit ihrer Mitglieder in allen Sphären und Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Ihre Rolle wächst in dem Maße, wie sie sich selbst entwickelt und wie sie alle Seiten ihrer Tätigkeit, wie sie Inhalt, Formen und Methoden der